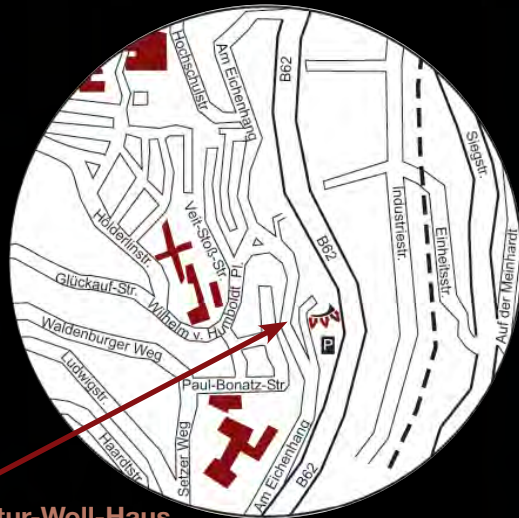


WEGBESCHREIBUNG

Das Artur-Woll-Haus liegt in der Nähe der Universitätstandorte „Hölderlinstraße“ und „Paul-Bonatz-Straße“ auf dem Haardter Berg in Siegen Weidenau „Am Eichenhang“ Nr. 50.



Artur-Woll-Haus

MIT DEN PKW

Siegen liegt an der A45. Ab der Abfahrt „Netphen/Siegen“ erreichen Sie die Hochschulstandorte über den Zubringer B62 „Hüttentalstraße“ (HTS) in Richtung Nethpen. Indem Sie den Hinweisschildern „Universität“ folgen, erreichen Sie den „Eichenhang“. Folgen Sie der Straße. Auf dem Weg den Berg wieder hinunter befindet sich das Artur-Woll-Haus linker Hand, hinter den Bäumen versteckt.

MIT BUS UND BAHN

Siegen liegt an den Bahnstrecken „Dortmund-Siegen-Gießen“ und „Köln-Siegen“. Von den beiden Bahnhöfen Siegen-Weidenau und Siegen Hbf. aus verkehrt die Buslinie 111 zum Haardter Berg/ zur Universität bis zur Haltestelle „Am Eichenhang“ oder „Hölderlinstraße“.

DIE TAGUNG

Zwei große Globalisierungsschübe werden durch das Auftreten Neuer Medien mitgestaltet: durch analoge Neue Medien um 1900, und durch digitale Neue Medien in der Gegenwart. Für die Moderne ist bekannt, dass das Auftreten Neuer Medien mit zentralen Debatten über die „Modernität“ und „Modernisierung“ von Trancepraktiken einherging. Insbesondere der Spiritismus und die Entstehung der modernen Esoterik um 1900 lösten durch ihre Praktiken und ihre kosmologischen Ansprüche eine fortwirkende Debatte über die Modernität von Trancemedien und ihre Verwendung Neuer Medien aus.

Eine Vielzahl von Diskursen und Praktiken im ersten Globalisierungsschub setzte Trance-Erfahrungen in Neue Medien um, legitimierte Trance-Medien durch Neue Medien, und bezweifelte und bekämpfte Trance-Erfahrungen durch den Rekurs auf Neue Medien; doch auch in den entlarvenden Praktiken gingen Austreibungen und Beschwörungen ständig ineinander über. Es ist daher nicht die scheinbare „Abseitigkeit“ des Spiritismus und der Esoterik, aus denen die Sprengkraft der Kontroversen rührt, sondern ihre zentrale Stellung in der Dynamik der modernen Kosmologie.

Aus dieser Stellung erklärt sich, warum die lange Debatte um spiritistische Praktiken und Postulate sich um 1900 in einer solchen Vielzahl von ästhetischen, wissenschaftlichen und esoterischen Gestalten niederschlagen konnte, und zwar in allen künstlerischen Avantgarden seit dem späten 19. Jahrhundert; in der Theoriebildung verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen, insbesondere der modernen Ethnologie, der Psychologie und der Psychiatrie; in neue Kategorisierungen und Organisationen der entstehenden Esoterik und „okkulten“ Praktiken und in den Kernbestand der späteren Medientheorien.

Universität Siegen :: SFB/FK 615 Medienumbrüche
Artur-Woll-Haus :: Am Eichenhang 50 :: 57076 Siegen
www.fk615.uni-siegen.de

TRANCE-MEDIEN & NEUE MEDIEN UM 1900

EINE TAGUNG DES TEILPROJEKTS A10:
TRANCEMEDIEEN UND NEUE MEDIEN IN DEN BEIDEN
GLOBALISIERUNGSSCHÜBEN (1900 UND HEUTE)

UNIVERSITÄT SIEGEN
SFB/FK 615 MEDIENUMBRÜCHE
2. BIS 4. JULI 2008



MITTWOCH, 2. JULI 2008

Sektion 1

IMMANENTISIERUNG VON RELIGION, ESOTERIK & ÄSTHETIK

- 19.00 Erhard Schüttpelz (Siegen)
Begrüßung und Einführung
- 19.15 Helmut Zander (Berlin)
„Konservative Innovation im Spiritismus. Die Erfindung des Jenseits und die Entdeckung der Immanenz“

DONNERSTAG, 3. JULI 2008

- 09.00 Ulrich Linse (München)
„Mit Trancemedien und Fotoapparat der Seele auf der Spur: Die Hypnose-Experimente der Münchner ‚Psychologischen Gesellschaft‘“
- 10.00 Heinz Schott (Bonn)
„Magie, Mesmerismus und Hypnose: Trance-Medien aus medizinhistorischer Sicht“
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Barbara Wolf-Braun (Frankfurt/Main)
„Parapsychologische und psychiatrische Konstruktionen des Mediumismus um 1900“

DONNERSTAG, 3. JULI 2008

Sektion 2

GLOBALISIERUNG DER TRANCE

- 12.30 Marcus Hahn (Siegen)
„Tonfilm, Trance, Totaler Krieg: Gottfried Benns primitivistische Religionsphysiologie“
- 13.30 Mittagspause
- 15.00 Walter Bruchhausen (Bonn)
„Wahnsinn oder Heilungsweg, Teufel oder Ahnen? Ostafrikanische Geistmedien unter deutscher und britischer Herrschaft“
- 16.00 Annette Werberger (Tübingen)
„Eine Stimme der Moderne – Der Dibbuk als Medium von ‚Tradition‘“
- 17.00 Kaffeepause

Sektion 3

TECHNISCHE UND PERSONALE MEDIEN

- 17.30 Wolfgang Hagen (Berlin)
„Trancemedien und Medientrancen. Über den Spiritismus als epistemologisches Problem“

FREITAG, 4. JULI 2008

- 09.00 Uwe Schellinger (Freiburg)
„Trance-Medien und Verbrechensaufklärung. Zur Geschichte der ‚Kriminaltelepathie‘ in Deutschland bis 1930“
- 10.00 Dmitri Zacharine (Konstanz)
„Animismus und Neue Medien in Russland um 1930“
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Andreas Fischer (Freiburg)
„Okkulte Stimmen“

Sektion 4

DIE ENTSTEHUNG DER MEDIENTHEORIE

- 12.30 Michael Gamper (Zürich)
„Charisma, Hypnose, Nachahmung. Massenpsychologie und Medientheorie“
- 13.30 Mittagspause
- 15.00 Petra Löffler (Wien)
„Schwindel, Hysterie, Zerstreuung. Zur Archäologie massenmedialer Wirkungen“
- 16.00 Erhard Schüttpelz (Siegen)
„Medientheorie und Trance“
- 17.00 Ende der Tagung

DiskutantIn: Heike Behrend (Köln)